



ASIEN/IRAK - Assyrischer Patriarch stimmt Dialogvorschlag zu und regt Schaffung eines gemischten Ausschusses an

Bagdad (Fidesdienst) – Der Patriarch der assyrischen Kirche des Ostens, Mar Dinkha IV. stimmt dem Dialogvorschlag des chaldäische Patriarchen Louis Raphael I. Sako zu und schlägt die Schaffung eines gemeinsamen Ausschusses vor, der sich mit gemeinsamen Anliegen der Schwesterkirchen befassen soll. „Wir freuen uns“, so der assyrische Patriarch, „über den guten Willen zur Erneuerung des Dialogs mit Blick auf die Einheit. Wir stimmen dem zu und unterstützen diesen guten Vorsatz der gegenseitigen Annäherung als Brüder und Schwestern in Christus und Kinder desselben Landes“. Dies“, so Mar Dinkha IV., „war die Absicht der assyrischen Kirche des Ostens bereits in der Vergangenheit und gilt auch in der Gegenwart sowie für die Zukunft.“

Der Brief von Mar Dinkha an den chaldäischen Patriarchen ist auf den 3. Oktober datiert. Louis Raphael I. Sako hatte einen entsprechenden Dialogvorschlag in einem Glückwunschsreiben zum 78. Geburtstag des assyrischen Patriarchen am vergangenen 15. September zum Ausdruck gebracht.

Der assyrische Patriarch, der seit 1984 in Morton Grove bei Chicago residiert, bittet in seinem Schreiben um den göttlichen Schutz für die Kinder der chaldäischen Kirche „angesichts der Stürme, die den Nahen Osten erschüttern“.

1994 wurde eine gemeinsame christologische Erklärung der assyrischen Kirche des Ostens und der katholischen Kirche unterzeichnet, die von Papst Johannes Paul II. und Patriarch Mar Dinkha IV unterzeichnet wurde. Bisher wurde jedoch offiziell noch kein ökumenischer Dialog zwischen der chaldäischen Kirche und der assyrischen Kirche des Ostens auf den Weg gebracht. (GV) (Fidesdienst, 08/10/2013)